

Spirituals und Gospels verstehen

„Wade in the Water“



**Wirkung von Spirituals und schwarze Musik singend erfahren
ein Rassismuskritischer Sing- und Denkworkshop**

15.-19.Juli 2024

im Christian Jensen Kolleg Breklum, Kirchenstraße 13

Spirituals sind Lieder voller Glauben, Hoffnung, Widerstand. Sie tragen eine Geschichte von Unterdrückung und Kampf um Freiheit in sich. Lieder, die von versklavten Menschen auf Plantagen und in den Kirchen des Untergrunds entstanden, wurden zu Befreiungskraft und entwickelten eine eigene Dynamik und Sprache. Von versklavten Menschen gesungen, haben sie neben der geistlichen Thematik die Botschaft des Kampfes um Freiheit.

Die Woche führt durch die Geschichte von Spirituals und Gospel. Entstehung, Bedeutung und Entwicklung vom Spiritual zum Blues werden singend erfahrbar: Die Sängerin und Chorleiterin Flois Knolle-Hicks nimmt singefreudige Interessierte mit in die Geschichte von der Sklaverei bis heute. In Biographiearbeit, dem Singen von Spirituals und dem Eintauchen in die lebendige Geschichte eben solcher Spirituals geht es um Fragen nach der Verflochtenheit des Rassismus´ in unserer Gesellschaft und den Möglichkeiten von Rassismuskritik heute.

Die Teilnehmenden bekommen Wissensgewinn zur Geschichte des Kampfes um Freiheit von Sklaverei und Entwicklung einer eigenen Schwarze Theologie der Befreiung im Zusammenhang mit Spirituals und Gospels. Es geht um einen Perspektivwechsel zu Musik-, Theologie- und politische Geschichte. In Biographiearbeit kann es Entdeckungen von weißen Privilegien und Verflochtenheit in strukturellen Rassismus geben. Neben Wissensgewinn und Reflexionen zu Rassismus´ in unserer Gesellschaft und Rassismuskritik heute bekommt die Freude am Singen viel Raum.

Adressat*innen: alle Interessierten

Zeit: 15.-19.7.2024, Beginn Montag 14.00 Uhr, Ende Freitag 15.00 Uhr

Referentin: Flois Knolle-Hicks, Berlin

Veranstalter: Zentrum für Mission und Ökumene und Evangelische Akademie Nordkirche

Leitung: Daniela Konrädi, Maike Lauther-Pohl

Anmeldung: buerobreklum@nordkirche-weltweit.de bis 1. Juni 2024

Kosten: 590,- € für Seminargebühren, Materialien, Unterbringung und Verpflegung

Anerkennung für Bildungsurlaub ist beantragt